

Stadt Brandenburg an der Havel  
Oberbürgermeisterin Dr. Tiemann

14767 Brandenburg

Brandenburg, 8.6.2011

**Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur SVV am 29.06.2011**

**Betrifft: Asylbewerberheim in der Flämingstraße**

Im Zusammenhang mit dem Asylbewerberheim in Brandenburg an der Havel, Flämingstraße bitte ich die Oberbürgermeisterin zur Stadtverordnetenversammlung am 29.06.2011 um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wieviele Bewohner gibt es im Asylbewerberheim Flämingstraße zum gegenwärtigen Zeitpunkt?
2. Wie lange verbleiben die dort untergebrachten Menschen durchschnittlich in diesem Heim?
3. Bewohner des Heimes beklagen, dass bedingt durch Schäden an den Leitungen eine ordentliche Wasserversorgung im Haus nicht gewährleistet ist?  
Sind die Klagen berechtigt, und wenn ja, wann erfolgt eine Änderung?
4. Unter welchen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit, dass Bewohner des Asylbewerberheims während des laufenden Asylverfahrens Sprachkurse zum Erlernen der deutschen Sprache besuchen können?

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Langerwisch

Vorsitzender SPD Fraktion